

R

An alle Vereinsvorsitzenden!

Liebe Brüder!

In der Anlage findet Ihr einige wichtige Unterlagen, zu denen ich in besonderer Weise noch einmal Stellung nehmen will.

### I. Mitarbeiterseminar

Wir haben dieses Seminar geplant und vorbereitet, weil wir die Notwendigkeit einer gründlicheren Schulung unserer Mitarbeiter und Helfer sehen. Das Seminar hat 2 Gruppen:

- a) Mitarbeiter und Gruppenleiter
- b) Helfer und junge Männer, die in ihren Gruppen erkennen lassen, daß sie an einer Mitarbeit interessiert sind.

Gerade die letztere Gruppe dürfte für unsere Arbeit von besonderem Interesse sein. Darum sollte jeder Gruppenleiter mit seinen Helfern und den vorgenannten angehenden Mitarbeitern zu diesen Rüsten kommen. Wir dürfen ganz sicher für unsere Arbeit einen großen Gewinn davontragen.

Ich habe nun die herzliche Bitte an Euch, laßt uns mit dieser großen Arbeit nicht allein. Sprecht die Mitarbeiter an, macht sie willig dieses Seminar zu besuchen und nehmt selber daran teil. Auch wo die finanzielle Frage eine Rolle spielt, schaltet Euch ein und versucht durch Spenden und aus der Vereinskasse die Kosten zu decken. Wir haben für die Rüsten einen <sup>Angabe</sup> Gesamtbetrag von 20.--DM errechnet. Der Kreisverband wird einen erheblichen Zuschuß geben.

Besonders um die Fürbitte im Gebet möchte ich Euch bitten. Nicht wir machen Mitarbeiter, sondern der Herr tut hinzu. Darum laßt uns Ihn im Ernst anrufen, daß Er uns Arbeiter in die Ernte gebe.

### II. Spendenaufruf

Wir haben im Kreisverband ein großes Programm zu bewältigen. Dazu gehören auch die nötigen Mittel. So mancher Bruder <sup>aus</sup> unseren Reihen hat sich aus der aktiven Arbeit zurückgezogen oder <sup>zurück</sup>ziehen müssen. Aber mit einem Opfer kann er immernoch unsere Arbeit unterstützen. Wenn jeder Verein nur 10 Brüder finden würde, die uns monatlich 5.- bis 10.--DM zukommen lassen ~~wären~~, könnten wir sehr viel tun. Darum senden wir Euch die <sup>zwei</sup> Schreiben, damit Ihr sie weitergebt und mit einem persönlichen Wort für die Arbeit werbt. Das persönliche Wort hat schon manches erreicht. Ein Brief wird gelesen und wandert in den Papierkorb, aber wenn hinter dem Brief die persönliche Verbindung steht, wird ganz sicher etwas daraus. Wir bitten Euch darum herzlich, uns die Hände zu füllen für den Dienst.

### III. Jungscharwerbung

Den Vereinen, die für die Jungscharwerbung Handzettel bekommen haben, gebe ich nachstehend die Kosten bekannt und bitte um Überweisung auf das Konto des Kreisverbandes Stadtparkasse Duisburg, 6917.

Handzettel = <sup>15</sup>.....DM.  
<sup>150 Stück</sup>

So grüße ich Euch in herzlicher Verbundenheit

Güters *Rolf Jung*